

## **Unnötige Niederlage in Eitensheim**

SV Eitensheim I – DJK Eichstätt II 6,0:2,0 (3113:3051)

Eitensheim – Zum 4. Punktspiel der laufenden Saison führte es die Herren II der DJK Sportkegler zum Reviernachbarn nach Eitensheim.

Die Mannschaftsaufstellung, welche der Mannschaftsführer Gerhard Fischer heute gegen die Eitensheimer setzte, war grundsätzlich durchdacht, jedoch sollte heute die bessere Tagesform der Gastgeber die Entscheidung bringen.

Dieter Niefnecker und Christian Walz sollten die ersten beiden Punkte für die „Rot-Weißen“ holen. Niefnecker war erwartungsgemäß ein gleichwertiger Gegner für Rudolf Sommer, doch leider konnte er kein Einzelduell für sich entscheiden. Es gingen alle 4 Durchgänge (DG) an den Eitensheimer. Bei Christian Walz deutete sich gegen Andreas Rabl eine ähnliche Misere an, jedoch konnte er zur Hälfte des Spiels das Blatt wenden und holte über das Gesamtergebnis einen Punkt für die Eichstätter. Zwischenstand 1:1

Die Mittelachse wollte 2 sichere Punkte und den nötigen Holzvorsprung für den Gesamtsieg bringen. Frohen Mutes betraten Jürgen Frey und der Eichstätter Mannschaftsführer Gerhard Fischer die Bahnen. Frey erledigte das in gewohnter Manier sehr souverän und holte mit 3 Siegen in 4 Durchgängen gegen Marinko Barun einen weiteren Mannschaftspunkt zum 2:1. Fischer hingegen kam nie richtig in Fahrt, kämpfte mit seiner Kugelführung –die kaum vorhanden war- und machte zu viele Fehler. Die Folge lag auf der Hand: Nach nur einem direkt gewonnenen Duell gegen Josef Rothbauer wanderte der MP nach Eitensheim. Zwischenstand 2:2

Jetzt konnte nur noch das Schlusspaar die Entscheidung bringen. Für einen sicheren Sieg mussten beide Domstädter punkten, was aber gerade im Duell Markus Spiegel gegen Stephan Jakob, schier unlösbar sein würde. Spiegel kämpfte tapfer, war bei 2 von 4 DG nahe dran, einen Satzpunkt zu holen, jedoch entschied der erfahrene Jakob alle Einzelduelle für sich und holte somit einen weiteren Punkt für seine Farben. Müller erkämpfte sich gegen Helmut Rothbauer ein Unentschieden, verlor aber den Mannschaftspunkt aufgrund des geringeren Gesamtergebnisses.

Endstand nach Mannschaftspunkten 4,0 : 2,0 – Gesamtholz 3113 : 3051

Für das Gesamtholzergebnis erhält Eitensheim weitere 2 Punkte

Endstand gesamt 6,0 : 2,0

Jetzt gilt es, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Bis zum nächsten Spiel haben die Männer um Gerhard Fischer genügend Zeit sich zu regenerieren, zu trainieren und den Kopf freizubekommen. Am 18.10. gilt es, mit der gewohnten Heimstärke, zurück in die Erfolgsspur zu steuern. Gegner werden an diesem Tag die Kegler aus dem Rennertshofener Ortsteil Stepperg sein. Ein Sieg ist Pflicht, will man den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren.